

Schlüter®-BARA-RT

Randprofil
T-förmiges Randprofil

5.19

Produktdatenblatt

Anwendung und Funktion

Schlüter-BARA-RT ist ein T-förmiges Abschlussprofil für Balkon- und Terrassenbeläge. Es kann in Aufbauten mit Kiesschüttungen, Stelzlagern oder auch in Verbundkonstruktionen eingesetzt werden. Bei der Verlegung von selbsttragenden Platten auf Mörtel-Auflagepunkten oder Kies-/ Splittbettung wird BARA-RT mit dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel im Randbereich auf die Drainagematte Schlüter-TROBA oder Schlüter-TROBA-PLUS aufgelegt und flucht- und höhengerecht ausgerichtet. Der vertikale Abschlusschenkel überdeckt als Sichtblende im Randbereich die komplette Belagskonstruktion und ermöglicht den Austritt des Drainagewassers. Profilhöhen von 9 mm bis 65 mm ermöglichen entsprechende Randausbildungen.

Des Weiteren kann das Profil im Verbund mit einem Fliesenbelag eingesetzt werden. Das Randabschlussprofil BARA-RT wird dabei mit dem trapezförmig gelochten Schenkel vollflächig in den Kleber eingebettet und in die Verbundabdichtung integriert.

Das BARA-RT kann auch im Zuge der Estrichherstellung mit dem trapezförmig gelochten Schenkel vollflächig in den Estrich eingebettet werden, wobei das Mörtelbett höhengerecht über die Profiloberkante abgezogen werden kann. Zwischen der Abdichtung und dem Estrich ist TROBA-PLUS als Flächendrainage zu verlegen, damit sich in der Estrichschicht kein Stauwasser ansammeln kann.

Bei Einbau von Schlüter-DITRA ist der Estrich 3 mm unterhalb der Profiloberkante abzuziehen.



Das Profil bewirkt einen optisch sauberen Randabschluss und deckt die Fliesenkanten sowie die freien Estrichkanten ab.

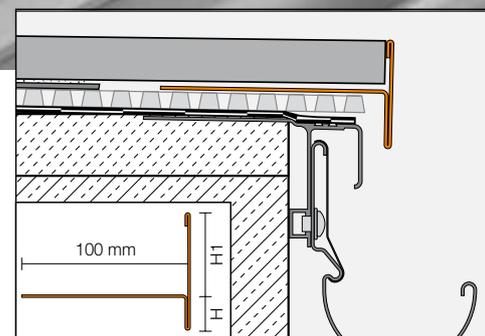
Hinweis: Als höhenverstellbares Abdeckprofil aus gleichfarbig beschichtetem Aluminium steht Schlüter-BARA-RHA zur Verfügung.

Es wird auf das BARA-RT aufgesteckt und dient zur Begrenzung der freien Randbereiche an Balkon und Terrassen und bewirkt einen optisch sauberen Randabschluss.

Material

Das Profil ist in folgender Materialausführung lieferbar:

AC = Alu farbig beschichtet



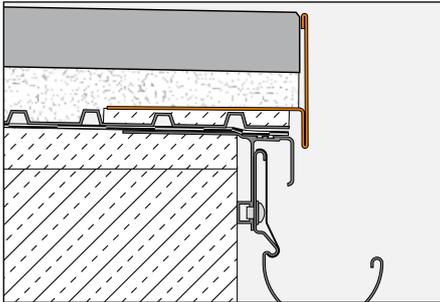


Abb. 1

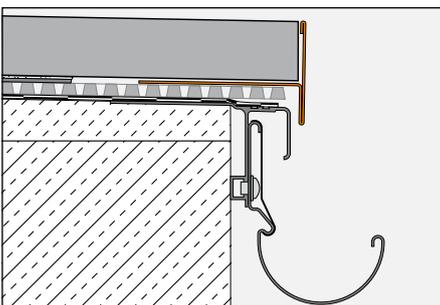


Abb. 2

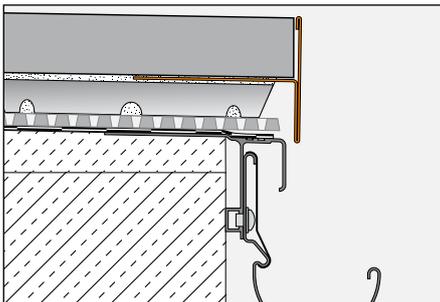


Abb. 3

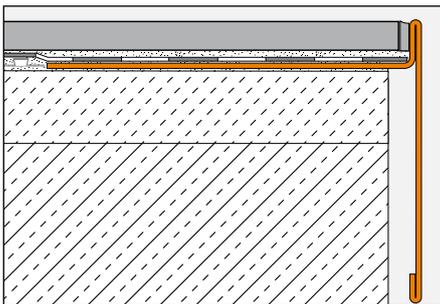


Abb. 4

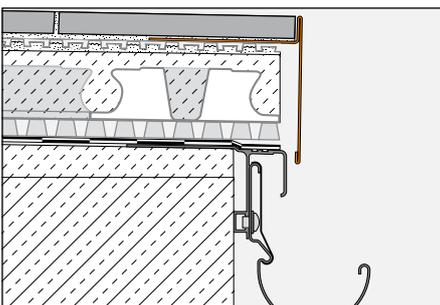


Abb. 5

Materialeigenschaften und Einsatzgebiete:

Das BARA-RT besteht aus farbig beschichtetem Aluminium. Die Beschichtung des Aluminiumprofils ist farbstabil, UV- und witterungsbeständig. Die Sichtflächen sind vor schmirgelnder Beanspruchung zu schützen. In der Dünnbettkleberschicht, in die BARA-RT eingebettet ist, darf sich kein Wasser ansammeln (vollflächige Verklebung), da alkalisch stark angereichertes Wasser Aluminium angreift.

In besonderen Anwendungsfällen ist je nach zu erwartender chemischer oder mechanischer Belastung die Verwendbarkeit vom BARA-RT zu klären.

Verarbeitung für Verlegung von selbsttragenden Plattenelementen auf Mörtelauflegepunkten oder Kies-/Splittbettung (Abb. 1 bis 3)

1. Das Schlüter-BARA-RT ist entsprechend der Höhe des abzudeckenden Randbereichs auszuwählen. Für Außenecken stehen vorgefertigte Eck-Formteile zur Verfügung. Profilen sind mit ca. 5 mm Abstand stumpf zu stoßen und durch Aufclipsen von Verbindern, unter Zuhilfenahme des Montageklebers Schlüter-KERDI-FIX, zu überdecken.
2. Das BARA-RT ist mit dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel auf die zuvor verlegte Drainagematte TROBA-PLUS in eine punktuelle Kontaktschicht aus Dünnbettmörtel einzubetten und ggf. flucht- und höhengerecht auszurichten. Bei Kiesverlegung wird die Drainagematte TROBA verlegt und BARA-RT punktuell mit Mörtel festgesetzt (fixiert).

- 3.1 Bei einer Verwendung von BARA-RT als Kiesfangleiste (Abb. 1) ist die Kiesfüllung entsprechend der Belagsdicke unterhalb der Oberkante des vertikalen Profilschenkels abgezogen. Anschließend wird der Betonwerksteinplattenbelag lose auf dem egalisierten Kiesbett verlegt.
- 3.2 Bei Verlegung auf TROBA-PLUS mit den Dünnbettschalungsrings (Abb. 2) Schlüter-TROBA-STELZ-DR überdeckt das Abschlussprofil BARA-RT den freien Rand der Belagskonstruktion. Dabei werden die äußeren Dünnbett-Auflegepunkte auf dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel von BARA-RT positioniert. Anschließend werden die selbsttra-

genden Plattenelemente auf die Auflagepunkte verlegt.

- 3.3 Bei der Verwendung der Stelzlager Schlüter-TROBA-STELZ-MR (Abb. 3) wird das Profil BARA-RT in den Mörtelpunkt mit eingearbeitet. Das Abschlussprofil überdeckt den freien Rand der Belagskonstruktion. Anschließend werden die selbsttragenden Plattenelemente auf die Stelzlager verlegt.

Hinweis: Um eine ungehinderte Entwässerung der Belagskonstruktion im Randbereich zu ermöglichen, ist sicherzustellen, dass ein ausreichend großer Freiraum zur Entwässerung gewährleistet ist.

Verarbeitung für feste Verlegung im Verbund mit Fliesenbelag (Abb. 4 und 5)

1. Das BARA-RT ist entsprechend der Höhe des abzudeckenden Randbereichs auszuwählen. Für Außenecken stehen vorgefertigte Eck-Formteile zur Verfügung. Profilen sind mit ca. 5 mm Abstand stumpf zu stoßen und durch Aufclipsen von Verbindern, unter Zuhilfenahme des Montageklebers Schlüter-KERDI-FIX, zu überdecken.
2. Das BARA-RT ist mit dem trapezgelochten Befestigungsschenkel auf den Estrichrand (Abb. 4) bzw. auf die zuvor verlegte Drainagematte Schlüter-DITRA-DRAIN (Abb. 5) in die Kontaktschicht aus Dünnbettkleber einzubetten und vollflächig zu überspachteln.
3. Bei der Verwendung von DITRA ist diese bis an den Befestigungsschenkel heranzuführen. Der Anschluss zum Profil ist mit dem Dichtband Schlüter-KERDI-KEBA herzustellen. Das Dichtband ist min. 5 cm auf die DITRA und bis zum abgewinkelten Rand vom BARA-RT mit dem Dichtkleber Schlüter-KERDI-COLL-L oder dem Montagekleber KERDI-FIX zu verkleben.
4. Die Fliesen sind mit einem entsprechenden Fugenabstand gegen den Abschlusschenkel zu verlegen und elastisch auszufugen.





Verarbeitung im Estrich (Abb. 6)

1. Das BARA-RT ist im Randbereich auf einer Mörtellage höhengerecht auszurichten und zu fixieren. Für Außenecken stehen vorgefertigte Eck-Formteile zur Verfügung. Profilen sind mit ca. 5 mm Abstand stumpf zu stoßen und durch Aufclipsen von Verbindern, unter Zuhilfenahme des Montageklebers KERDI-FIX, zu überdecken.
2. Zur Erstellung der Lastverteilungsschicht erfolgt nun der höhengerechte Einbau des Estrichmörtels, der im Gefälle über die Profilloberkante des BARA-RT oder um die Fliesenauflagehöhe niedriger abzuziehen ist. Für die Aufnahme der Entkopplungs- und Verbundabdichtungsmatte DITRA ist der Estrich 3 mm unterhalb der Profilloberkante abzuziehen.

Hinweis: Zwischen Abdichtung und Estrich ist TROBA oder TROBA-PLUS als Flächendrainage zu verlegen.

Hinweise

BARA-RT bedarf keiner besonderen Pflege oder Wartung. Die beschichtete Oberfläche des Aluminiumprofils ist farbstabil. Beschädigungen der Sichtfläche sind durch Überlackieren zu beheben.

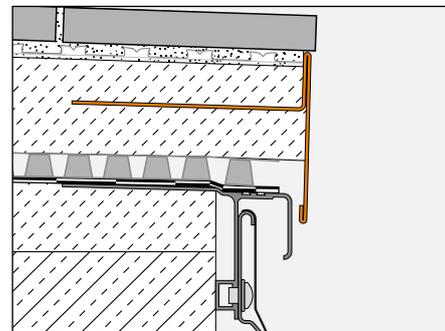


Abb. 6

Produktübersicht:

Schlüter®-BARA-RT

Farben: AG = anthrazitgrau, BW = brillantweiß, GM = graumetallic, HB = hellbeige, PG = pastellgrau, RB = rehbraun, SB = schwarzbraun

Lieferlänge: 2,50 m

Farben	AG	BW	GM	HB	RB	PG	SB
H/H1 = 9/60 mm	•	•	•	•	•	•	•
H/H1 = 12/16 mm	•	•	•	•	•	•	•
H/H1 = 12/65 mm	•	•	•	•	•	•	•
H/H1 = 20/50 mm	•	•	•	•	•	•	•
H/H1 = 25/40 mm	•	•	•	•	•	•	•
H/H1 = 30/35 mm	•	•	•	•	•	•	•
Ecke 90°	•	•	•	•	•	•	•
Verbinder	•	•	•	•	•	•	•

 Profile mit Radiusstanzung, siehe aktuelle Bild-Preisliste.

Textbaustein für Ausschreibungen:

_____ lfdm Schlüter-BARA-RT als T-förmiges Randabschlussprofil aus beschichtetem Aluminium liefern und mit dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen. Zubehörteile wie Außenecken und Verbinder

- sind in die Einheitspreise einzurechnen
- werden als Zulage gesondert vergütet.

Profilhöhe: _____ mm

Farbe: _____

Art.-Nr.: _____

Material: _____ €/m

Lohn: _____ €/m

Gesamtpreis: _____ €/m

